

## Werk

**Titel:** Anfrage

**Autor:** Walderdorff, Hugo von

**Ort:** Leipzig

**Jahr:** 1866

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?342672002\\_0027|log150](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?342672002_0027|log150)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

Auch über den Charakter der Literaturwerke vermisse ich meistens eine kurze und schlagende Angabe; und doch wollen wir von bedeutenden Erscheinungen wissen, wie weit sie von aussen, von directen oder indirecten Vorgängen beeinflusst, wie sie in ihrer Zeit standen, und mehr noch den continuirlichen Zusammenhang mit der nachfolgenden Entwicklung. Auch dem ephemeren Erzeugniss folgen die Wellenkreise seiner Wirkung nach, leider Gottes auch dem feilen Produkte banaler Berechnung und kalt-gemeiner Speculation. Das im Einzelnen zu verfolgen mag dem Gemüthe eine willkommene Befriedigung schaffen; für den Bereich der Encyclopädie wird es nur bei wichtigeren Gedankenkreisen der Fall sein können. Ich wähle auch hierfür zwei Beispiele: Boethius und Johann XXI.

Bei jenem vermisse ich die Beziehung auf die Folgezeit, bei diesem auf seine Vorgänger; und doch steht es von Boethius fest, dass die scholastische Philosophie ihm ihre früheste Kenntniss der Aristotelischen Logik verdankt.<sup>1)</sup> Bei Johann XXI. (Petr. Hispanus) aber war anzugeben, in welchem Verhältniss seine Summula zu den griechischen Quellen wie zu der Logik des Mittelalters stehe: auch wenn die Geschichte der Philosophie und ihre Perioden daneben grössere selbstständige Bearbeitung finden.

(Fortsetzung folgt.)

---

### **A n f r a g e .**

---

Im Monate November 1827 wurde aus dem Nachlasse des bekannten Geschichtsforschers Thomas Ried zu Regensburg folgendes Manuscript vom Auctionator Auernheimer versteigert:

„Bernclau, decani eccl. cath. Ratisb., tabulae stemmographicae et genealogicae Landsassiorum veteris et junioris Palatinatus.“ Manuscript. Fol.

Alle Freunde der Geschichtsforschung, welche über dieses Manuscript weiteren Aufschluss geben können, werden hiermit höflichst um gefällige Mittheilung gebeten.

Hauzenstein bei Regensburg.

**Hugo Graf v. Walderdorff.**

---

1) Bernhardy Grundriss der römischen Literatur 1850 S. 638.